

Fitnesspass für aktive Sportler

Frankenwaldtag | Eine ganze Reihe verdienter Mitglieder ehrte der Frankenwaldverein am Samstagnachmittag in Ludwigsstadt – unter ihnen Vorsitzender Robert Strobel und Landrat Oswald Marr.



Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche verdiente Mitglieder des Frankenwaldvereins ausgezeichnet.

Ludwigsstadt – Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Kronacher Landrat Oswald Marr in seiner Funktion als Vorsitzender des Naturparks Frankenwald und des Tourismus Center Frankenwald für seine besonderen Verdienste um die Heimat mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Geehrt wurde zudem Robert Strobel, der seit 25 Jahren dem Verein als Vorsitzender vorsteht.

Strobel lobte anlässlich des Frankenwaldtages die ausgezeichnete Arbeit und das große Engagement seiner Vorstandschaft und der Ortsgruppen. Die Ortsgruppen seien die Basis, von deren Aktivitäten die

Lebendigkeit des Frankenwaldvereins abhängen.

Der 168 Kilometer lange Rennsteig ist laut Strobel der älteste bekannte Wanderweg Deutschlands. Es sei ein großes Anliegen gewesen, die vier fränkischen Wandergebiete – den Frankenwald, die Fränkische Schweiz, die Fränkische Alb und das Fränkische Seenland – zu vernetzen. Mit der geplanten Einführung eines Fitnesspasses und eines Wanderabzeichens in Gold, Silber und Bronze stelle der Frankenwaldverein zudem unter Beweis, dass er die Zeichen der Zeit erkannt habe, so Strobel weiter. Den Fitnesspass könnten alle

sportlich Aktiven, Wanderer, Radfahrer und Nordic Walker beim Frankenwaldverein beantragen. Es sei geplant, dass der Inhaber einen Bonus von seiner Krankenkasse bekomme. Mit dem Deutschen Wanderabzeichen würden nicht nur klassische Fußwanderungen gewertet, sondern auch neuere Outdoor-Aktivitäten. Attraktive Familienpreise und günstige Mitgliedschaften für Alleinerziehende sollen zudem für mehr Mitglieder sorgen. Große Anerkennung zollte der Hauptvorsitzende dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Ludwigsstadt, Martin Weber, der sich um seine Heimat verdient gemacht habe.

Dekan Martin Voss wies auf die Verschiedenheit der Konfessionen im Frankenwald hin. Die Schönheiten des Frankenwaldes seien nicht von den Menschen, sondern von Gott geschaffen worden. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Ludwigsstadt, Martin Weber, erinnerte an den 28. April 1990. Damals habe er zum ersten Mal den Rennsteigwanderweg in Thüringen betreten können. „Das war ein wunderbares Erlebnis.“

Bürgermeister Timo Ehrhardt hatte schon am frühen Nachmittag eine Abordnung des Frankenwaldvereins im Rathaus empfangen. Er freute sich, dass Ludwigsstadt als Tagungsort ausgewählt wurde und wies darauf hin, dass Ludwigsstadt die einzige Stadt nördlich des Rennsteiges innerhalb Bayerns sei. Ihre „Schätze“ wie die Burg Lauenstein, die Marienkapelle und die schöne Landschaft müssten der Bevölkerung verstärkt ins Bewusstsein gerückt und vermarktet werden.

Info

Der Frankenwaldverein zählt 62 Ortsgruppen und rund 11 000 Mitglieder. Im Landkreis Kronach sind die Ortsgruppen Wallenfels, Zeyern, Seibelsdorf, Roßlach, Ludwigsstadt, Unterrodach, Kleintettau, Buchbach, Teuschnitz, Nordhalben, Kronach, Mitwitz, Wilhelmsthal, Nurn, Weißbrunn, Steinwiesen integriert. Neu aufgenommen wurde Stockheim.